Quelle: Dülmener Zeitung
Auszug vom: 22. August 2016

Rettungsdienst und Feuerwehr am Samstag im Dauereinsatz

Arbeitsreicher Samstag für die Feuerwehr in Dülmen: Am Abend um 19.29 Uhr wurden die Züge Dülmen-Mitte, Hausdülmen sowie die Hauptamtliche Wache zur Straße Am Sillerkamp in Hausdülmen gerufen (Foto l.) Ein Holzstapel, der direkt an Wohnhaus und Garage gelagert war, hatte Feuer gefangen. Der Brand wurde von zwei Trupps unter Atemschutz schnell unter Kontrolle gebracht. Ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus konnte durch das schnelle Eingreifen verhindert werden. Gut eineinhalb Stunden zuvor, um 18.12 Uhr, waren die Hauptamtliche Wache sowie der Rettungsdienst zur Kreisstraße 44 in Welte gerufen worden (Foto Mitte). Ein Motorrad war hier mit einem Pkw zusammengestoßen. „Der Rettungsdienst wurde bei der Behandlung der verunglückten Personen unterstützt, auslaufende Betriebsstoffe wurden aus den Fahrzeugen beseitigt“, berichtet ein Feuerwehrsprecher. Der Motorradfahrer wurde mit einem Hubschrauber aus Dortmund in die Uniklinik nach Münster gebracht. Ebenfalls am Samstag um 17.15 Uhr brannte ein Strohhaufen an der Münsterstraße (Foto r.). Das Feuer wurde durch die Hauptamtliche Wehr mit Schaum und Wasser gelöscht.

DZ-Fotos: Daniel Niehues